

DEUTSCHLAND



Am 1. September 1948 trat der 65-köpfige Parlamentarische Rat unter Vorsitz von Konrad Adenauer in Bonn zusammen und arbeitete in den folgenden Monaten das Grundgesetz aus. Im April 1949 beschlossen die drei Westmächte, die Militärregierungen in den Westzonen durch die Alliierte Hohe Kommission abzulösen und das Besatzungsstatut festzuschreiben. Westdeutschland wurde zur Trizone vereinigt. Am 8. Mai 1949 legten die Mitglieder des Parlamentarischen Rats das Grundgesetz vor. Am 10. Mai wurde die Hauptstadtfrage erörtert und letztendlich zu Gunsten von Bonn geklärt.

Das Grundgesetz wurde von den Landtagen angenommen, es gab keine Volksabstimmung. Nur Bayern verweigerte sich, weil es den Mangel an Föderalismus kritisierte, trotzdem akzeptierte der Freistaat die Gültigkeit des Grundgesetzes auch für sich. So trat das Grundgesetz nach Verkündung am 23. Mai 1949 in Kraft: Die Bundesrepublik Deutschland war entstanden

Allgemeine Links



deutschland.de

Das Deutschland-Portal ist der zentrale Eingang zu Deutschland im Netz. Es bietet kommentierte Linklisten in sechs Sprachen, bündelt das deutsche Webangebot an Internetportalen und ist die virtuelle internationale Visitenkarte der Bundesrepublik Deutschland.

Das Portal deutschland.de wird herausgegeben vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.

www.deutschland.de



bund.de - Verwaltung Online

bund.de - das Portal des Bundes – ist der zentrale Interneteinstieg für das vielfältige Informations- und Dienstleistungsangebot der öffentlichen Verwaltung in Deutschland. Mit bund.de finden die Nutzerinnen und Nutzer schnell und unkompliziert elektronische Verwaltungsleistungen, Informationen, Kontaktadressen und Formulare deutscher Behörden.

www.bund.de

Anschriftenverzeichnis des Bundes

In ihrer Organisation ist die Verwaltung geprägt vom Prinzip des Föderalismus in Deutschland. Sie ist dementsprechend aufgeteilt zwischen Bund, Ländern und Kommunen, wobei die Kommunen der Aufsicht der Länder unterstehen. Grundsätzlich lässt sich die Bundesverwaltung in die unmittelbare und mittelbare Staatsverwaltung gliedern. Behörden der unmittelbaren Verwaltung sind staatliche Behörden und nur organisatorisch selbstständig.

Das Adressenverzeichnis bietet Zugang zu allen Bundesinstitutionen.

[Anschriftenverzeichnis des Bundes \(pdf\)](#)

Nationalhymne der Bundesrepublik Deutschland

Das Deutschlandlied geht auf die liberale Nationalbewegung des 19. Jahrhunderts zurück. Die junge Bundesrepublik tat sich mit der Entscheidung über eine Nationalhymne schwer. Im Gegensatz zur Bundesflagge wurde im Grundgesetz hierzu keine Festlegung getroffen.

Eine Regelung erfolgte erst 1952. Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer bat den Bundespräsidenten in einem Schreiben vom 29. April

1952, "das Hoffmann-Haydn'sche Lied als Nationalhymne anzuerkennen. Bei staatlichen Veranstaltungen soll die dritte Strophe gesungen werden." Prof. Dr. Theodor Heuss gab hierzu mit seinem Antwortschreiben vom 2. Mai 1952 seine Zustimmung. Sein vorausgehender Versuch, eine neue Hymne zu initiieren, hatte keinen Erfolg.

Komponist: Josef Haydn (1732-1809)

Textdichter: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Die deutsche Nationalhymne in der aktuellen Fassung ist die dritte Strophe des Deutschlandliedes (festgelegt durch den Schriftwechsel vom 19. beziehungsweise 23. August 1991 zwischen Bundeskanzler Kohl und Bundespräsident von Weizsäcker)

**"Einigkeit und Recht und Freiheit
Für das deutsche Vaterland!
Danach lasst uns alle streben,
Brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
Sind des Glückes Unterpfand:
Blüh im Glanze dieses Glückes,
Blühe, deutsches Vaterland!"**

- BMI: *Text und Ton der Nationalhymne*

[Nach oben](#)

Geschichte

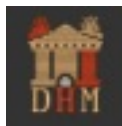
Museen und Projekte



Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn

Das HDG bietet auf seinem Streifzug durch die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland einen virtuellen Rundgang durch das Haus an sowie Führungen durch mehrere virtuelle Ausstellungen und lockt mit einem Gewinnspiel.

www.hdg.de



Deutsches Historisches Museum, Berlin

beschäftigt sich mit der deutschen Geschichte in ihrem europäischen Zusammenhang und ihrer regionalen Vielfalt. Beginnend mit dem 9. Jahrhundert bis in die Gegenwart werden politische, soziale und wirtschaftliche Aspekte der deutschen Geschichte im europäischen Kontext beleuchtet. Das Museum bietet eine umfangreiche Linksammlung zu anderen Museen im Internet.

www.dhm.de



LeMO

LeMO - Lebendiges virtuelles Museum Online,

ein multimediales Projekt von: Deutsches Historisches Museum, Haus der Geschichte und Fraunhofer Institut zur deutschen Geschichte 1900 - 2000.

www.dhm.de/lemo

Das Generationenprojekt

Das Generationen-Projekt , 1918 - 2000 - Ein halbes Jahrhundert in Hypertext

Das GenerationenProjekt ist Geschichtsschreibung von unten. Hier werden Lebenserinnerungen, Tagebuchnotizen und literarische Texte veröffentlicht, die um historische Ereignisse kreisen, die uns alle beeinflusst haben. Denn inmitten der großen Geschichte, über die wir in den Geschichtsbüchern lesen, gibt es auch die Geschichte der Menschen, in der es schmerzliche und schöne Momente gegeben hat.

www.generationenprojekt.de

LINKTIPP

StraÙe der Demokratie

Nach oben

Die StraÙe der Demokratie ist ein länderübergreifendes Kooperationsprojekt, das die freiheitlichen und demokratischen Traditionen in Deutschland ins Bewusstsein rücken will.

www.strasse-der-demokratie.eu



Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

(Bundeszentrale für politische Bildung mit weiterführenden Infos)

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 (BGBl. S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. August 2006 (BGBl. I S. 2034)

Komplett online: *bpb: Das Grundgesetz*

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

vom 23. Mai 1949

zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28. August 2006 (Federalismusreform), in Kraft seit 1. September 2006 (BGBl. I, S. 2034)

Loi fondamentale pour la République fédérale d'Allemagne

du 23 mai 1949

modifiée en dernier lieu par la loi du 28 aout 2006 (réforme du federalisme), en vigueur depuis le 1er septembre 2006 (J.O. fed. Iere partie, p. 2034)

édition synoptique bilingue / zweisprachige synoptische Ausgabe
Centre juridique franco-allemand der Universität des Saarlandes)

<http://archiv.jura.uni-saarland.de/BIJUS/grundgesetz/>

Verfassungen der Welt

Das Portal Verfassungen.de bietet gegenwärtige und historische nationale und internationale Verfassungstexte in deutscher Sprache.

- Verfassungen Deutschlands,
- Verfassungen Österreichs,
- Verfassungen der Schweiz
- Verfassungen der Europäischen Union
- Verfassungen der Welt (grostenteils in deutscher Sprache)
- Verfassungen der Welt (grostenteils in englischer Sprache, extern)

www.verfassungen.de



Juristisches Internetprojekt Saarbrücken

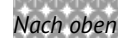
Ob es um deutsche oder ausländische Gesetze geht, Entscheidungssammlungen oder juristische Datenbanken, Online-Kommentierungen zu bestimmten Gesetzen, Beiträge zu speziellen Rechtsgebieten, juristische Wörterbücher, Anwalts-, Gerichts- oder Chat-Adressen: Hier bleibt keine Frage unbeantwortet. Nicht ohne Grund gelten die Saarbrücker Seiten als eine Art Enzyklopädie der online verfügbaren Rechts-Ressourcen.

www.jura.uni-saarland.de

Das Bundesministerium der Justiz stellt in einem gemeinsamen Projekt mit der juris GmbH für interessierte Bürgerinnen und Bürger nahezu das gesamte aktuelle Bundesrecht im Internet bereit. Die Gesetze und Rechtsverordnungen können in ihrer geltenden Fassung abgerufen werden. Sie werden durch die Dokumentationsstelle im Bundesamt für Justiz fortlaufend konsolidiert. Im Aktualitätendienst werden Verlinkungen zu allen neu im Bundesgesetzblatt Teil I verkündeten Vorschriften vorgehalten, bis sechs Monate seit Inkrafttreten verstrichen sind. Dort können folglich auch die Texte der den konsolidierten Gesetzen und Verordnungen zugrunde liegenden Änderungsvorschriften aufgerufen werden.

<http://bundesrecht.juris.de/index.html>

Staatsrecht der Bundesrepublik Deutschland



(alle Bundeszentrale für politische Bildung)

- **Einigungsvertrag**

Der Einigungsvertrag regelt alle durch den Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland notwendigen Veränderungen. Davon sind unter anderem das Grundgesetz, völkerrechtliche Verträge sowie öffentliches Vermögen und Schulden betroffen.

www.bpb.de/wissen/BIPZYZ,0,0,Einigungsvertrag.html

- **Vertrag über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland**

Der **Zwei-plus-Vier-Vertrag** regelt die innere und äußere Souveränität des vereinten Deutschlands. Er wurde 1990 zwischen den beiden deutschen Staaten und den vier Siegermächten des Zweiten Weltkrieges geschlossen.

www.bpb.de/wissen/Vertrag_über_die_abschließende_Regelung

- **Konvention zum Schutze der Menschenrechte**

In der Konvention verpflichten sich die europäischen Staaten, die Menschenrechte und Grundfreiheiten im eigenen Hoheitsgebiet und untereinander anzuerkennen. Sie regelt u.a. die Arbeit des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte.

www.bpb.de/wissen/Konvention_zum_Schutze_der_Menschenrechte

- **Bundeswahlgesetz**

Das Bundeswahlgesetz enthält nähere Vorschriften zum Verfahren bei Bundestagswahlen. Es behandelt das Wahlsystem, die Wahlorgane, das Wahlrecht und die Wählbarkeit, die Wahlhandlung und die Feststellung des Wahlergebnisses.

www.bpb.de/wissen/FQHM1S,0,0,Bundeswahlgesetz.html

- **Gesetz über die politischen Parteien**

Das Parteiengesetz ist die Basis für die Arbeit von politischen Parteien in Deutschland. So liefert es z.B. Vorschriften für deren innere Ordnung und den Umfang staatlicher Finanzierung.

www.bpb.de/wissen/1J1Y4S,0,0,Gesetz_über_die_politischen_Parteien.html

Institutionen

Bundespräsident, Bundestag, Bundesrat und Ministerien



Der Bundespräsident

Auf den Seiten von bundespraesident.de informiert das Bundespräsidialamt über Amt und Funktion, Amtssitz des Bundespräsidenten. Alle Rede - auch von früheren Bundespräsidenten - sind online abrufbar.

www.bundespraesident.de



Der Deutsche Bundestag

Der Deutsche Bundestag ist das Parlament der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Berlin. Er wird im politischen System Deutschlands als einziges Verfassungsorgan des Bundes direkt durch das Volk gewählt und legitimiert.

Der Bundestag hat eine Vielzahl von Funktionen:

- Die wichtigsten Aufgaben des Bundestages sind die Gesetzgebung und die Kontrolle der Regierungsarbeit.
- Die Abgeordneten entscheiden auch über den Bundeshaushalt und die Einsätze der Bundeswehr im Ausland.
- Eine weitere wichtige Aufgabe des Bundestages ist die Wahl der Bundeskanzlerin oder des Bundeskanzlers.
- Der Bundestag ist nicht zuletzt der Ort, an dem unterschiedliche Auffassungen über den richtigen politischen Weg vor den Augen der Öffentlichkeit formuliert und debattiert werden.

Auf seinen Seiten informiert der Bundestag über seine Mitglieder und seine Arbeit.

www.bundestag.de

Parlamentsfernsehen des Deutschen Bundestages

Ob Plenardebatte, Ausschusssitzung oder Streitgespräch - das Parlamentsfernsehen des Deutschen Bundestages dokumentiert und informiert täglich von Montag bis Freitag via Web-TV über die Arbeit des Parlaments und seiner Abgeordneten.

www.bundestag.de/dokumente/rechtsgrundlagen/go_btg/index.html

Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages

Die Abgeordneten unterliegen aber der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages, die sich laut Artikel 40 des Grundgesetzes der Bundestag gibt. Sie regelt u.a. Redezeiten im Plenum und Verhaltensregeln der Abgeordneten. Die Regeln enthalten keine allgemeine Berufsethik für die Volksvertreter.

www.bundestag.de/dokumente/rechtsgrundlagen/go_btg/index.html



Online-Kinderportal des Deutschen Bundestages

kuppelkucker.de ist das Internetangebot des Deutschen Bundestages für Kinder! kuppelkucker.de richtet sich an Kinder zwischen 8 und 14 Jahren. Spätestens in diesem Alter beginnt gesellschaftliche und politische Wahrnehmung. Oft ganz beiläufig machen Kinder erste Erfahrungen mit der Politik, zum Beispiel durch die Klassensprecher-Wahl in der Schule oder den Bundestagswahlkampf in den Medien. Aber auch Regeln innerhalb der Familie oder eines Vereins können das gesellschaftlich-demokratische Verständnis auch von jüngeren Kindern prägen. kuppelkucker.de möchte Kindern spielerisch erstes Wissen über demokratische Prinzipien vermitteln und die Aufgaben und Arbeitsweise des Deutschen Bundestages vorstellen.

www.kuppelkucker.de/



Online-Jugendportal des Deutschen Bundestages

mitmischen.de ist das Online-Jugendportal des Deutschen Bundestages. Das Angebot richtet sich gezielt an Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren. mitmischen.de versteht sich sowohl als Informations- als auch Austauschplattform mit Gleichaltrigen aber auch Abgeordneten des Deutschen Bundestages, die die "Fraktion Mitmischen" bilden. Foren, Chats, Blogs und Votings ermöglichen aktive Beteiligung, die durch Hintergrundinformationen und Videos vertieft wird. mitmischen.de ist als Erweiterung, Vertiefung oder Ergänzung zum Unterricht konzipiert und möchte das Interesse der Jugendlichen für Politik und aktuelle Debatten wecken.

www.mitmischen.de/



Blickpunkt Bundestag

Offizielles Monatsmagazin des Deutschen Bundestages. Das Online-Magazin informiert zehn- bis zwölfmal im Jahr mit Beiträgen über die Arbeit von Abgeordneten, Streitgesprächen und Interviews, Kommentaren aus den Fraktionen, Personenporträts, Reportagen und Berichten über die Gremien des Parlaments. Dabei erfahren die Leser auch Internas: Der Blickpunkt (Redaktion: Pressezentrum des Deutschen Bundestages) berichtet auch über die Arbeit in den Ausschüssen, zu denen andere Medien in der Regel keinen direkten Zugang haben.

www.bundestag.de/blickpunkt/



Der Bundesrat

Der Bundesrat ist eines der fünf ständigen Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland. Neben Bundespräsident, Bundestag, Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht ist der Bundesrat als Vertretung der Länder das föderative Bundesorgan. Durch den Bundesrat sind die Länder unmittelbar an der Willensbildung des Bundes beteiligt und wirken dadurch in die Politik des Bundes hinein.

Auf seiner Seite informiert der Bundesrat über seine Aufgaben und Mitglieder

www.bundesrat.de/



Föderalio(n)

Föderalio(n) ist das Jugendportal im Online-Angebot des Bundesrates. Föderalio(n) will Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, einen Einblick in Funktion, Arbeitsweise und Realität des Bundesrates zu gewinnen. Die jugendgerechte Gestaltung stellt ein Gleichgewicht zwischen Spielen und Lernen, Spaß und Information sicher. Das reicht vom Föderalismus-Lernabenteuer bis zu der Möglichkeit, sich Klingeltöne, Bildschirmschoner und Postkarten herunterzuladen.

<http://foederalion.bundesrat.de/>



Die Bundesregierung

www.bundesregierung.de ist ein Internetangebot des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung. Die Website bietet umfangreiche Informationen zur Bundesregierung Deutschlands, zu Aufgaben, Funktionen und Personen, zum Bundespresseamt sowie zu allen aktuellen politischen Themen.

www.bundesregierung.de



Die Bundeskanzlerin

www.bundeskanzlerin.de ist ein Internetangebot des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung. Die Website bietet umfangreiche Informationen zur Bundeskanzlerin, dem Amt, den Aufgaben sowie zu allen aktuellen politischen Themen.

www.bundeskanzlerin.de

[Nach oben](#)

Bundesministerien

- *Auswärtiges Amt*
- *Bundesministerium für Arbeit und Soziales*
- *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- *Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz*
- *Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*
- *Bundesministerium der Finanzen*
- *Bundesministerium für Gesundheit*
- *Bundesministerium des Innern*

- *Bundesministerium der Justiz*
 - *Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit*
 - *Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung*
 - *Bundesministerium der Verteidigung*
 - *Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie*
 - *Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*
-

 *Nach oben*

Bundesbehörden

- *Alle Bundesämter und Bundesanstalten*
 - *Bundesagentur für Arbeit*
 - *Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz*
 - *Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR - BStU*
 - *Bundesamt für Naturschutz*
 - *Bundesamt für Verfassungsschutz*
 - *Bundesamt für den Zivildienst*
 - *Bundeskartellamt*
 - *Bundeskriminalamt*
 - *Bundesnachrichtendienst*
 - *Bundesrechnungshof*
 - *Statistisches Bundesamt*
 - *Umweltbundesamt*
-

Parteien

Alle im Bundestag vertretene Parteien

CDU

- *Christlich Demokratische Union Deutschland (CDU)*
- *CDU/CSU Bundestagsfraktion*

CSU

- *Christlich Soziale Union in Bayern (CSU)*

SPD

- *Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)*
- *SPD Bundestagsfraktion*

FDP

- *Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei Deutschland*
- *FDP Bundestagsfraktion*



- Bündnis 90/Die Grünen Deutschland (Grüne)
- Grüne Bundestagsfraktion

DIE LINKE.

- Die Linke.
- Die Linke. Bundestagsfraktion

Nach oben

Politikthemen

Dossiers
Geschichtsdossiers
Wahlen
LpB nach Themen
Spezial-Portale
Archiv Dossiers

Landeszentrale

Auf einen Blick
Kontakt /
Öffnungszeiten
Abteilungen
Fachbereiche
Mitarbeitende
Tagungszentrum
Kuratorium
Landesnetzwerk
Presse
Newsletter Archiv
Praktika
Stellenbörse
Ausschreibungen -
Vergaben

Publikationen/Shop

Neue Produkte
Alle Produkte
Buchreihen
Zeitschriften
Bausteine - Materialien
Planspiele
Dokumentationen
Sonstige Publikationen
Spiele
Lernmedien
Faltblätter
E-Books
Downloadbereich
Allg.
Geschäftsbedingungen

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen
Offene
Veranstaltungen
Bildungsreisen
... im Haus auf der Alb
Für bestimmte
Zielgruppen
Politische Tage
E-Learning
Ausstellungen
Veranstaltungen:
Rückblicke

Projekte

Übersicht
„Läuft bei Dir!“
Aktionstage Netzpolitik
Lernort Kommune
Beteiligungs-Dings
Integrationsprojekt i-
Punkt
Erstwählerkampagne

Links

Politik
Politische Bildung
Baden-Württemberg

Folgen Sie uns auf

